



Freie Schule Wolfratshausen
Gemeinnützige eG

Monatsbrief



Foto: Hartmut Pöstges



Foto: Ansgar Pudenz

November

Nach und nach verblassen die leuchtenden herbstlichen Farben, alles wird grau und kahl. Wir merken deutlich, wie es zunehmend dunkler wird und die Natur sich zurückzieht, scheinbar stirbt – sie beginnt zu ruhen. Die Natur lehrt es uns: Auch wir sollten zur Ruhe kommen und uns Zeit zur Innenschau nehmen.

Der November bringt viel Wind, Regen und erste Schneeschauer. Bei starken Herbststürmen fallen die letzten Walnüsse und Eicheln von den Bäumen. Dann kommen Tiere geschwind und holen sie sich noch schnell für ihren Wintervorrat. Die letzten Zugvögel ziehen in den Süden und die Menschen werden häuslich. Innerlich spüren wir, dass wir uns immer mehr zurückziehen, nach Innen schauen, uns intuitiv ein

wohlig, warmes Heim schaffen. Es wird mit den Kindern gebastelt und wir freuen uns auf warme Suppen und heißen Tee. Wir schmücken unser Haus mit Kränzen aus Buchs, Efeu und getrockneten Blumen, Moosgärtchen, Äpfeln und Nüssen.



Zum häuslichen Wohligsein gehört strahlendes Kerzenlicht. Wie schön ist es jetzt, die inneren Räume im Schein einer Kerze zu erleben.

A. Neumann

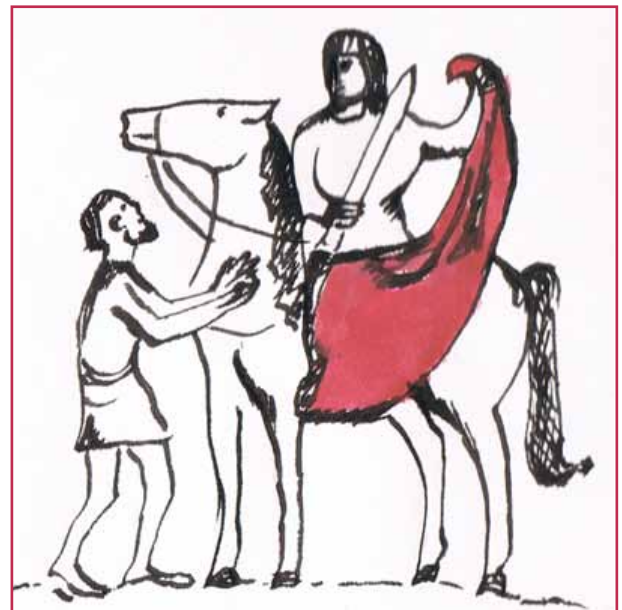
Sankt Martin

Text und Melodie: vom Niederrhein

1. Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin, Sankt Mar-tin ritt durch
 Schnee und Wind, sein Ross, das trug ihn
 fort ge-schwind, Sankt Mar-tin ritt mit
 leicht-tem Mut: sein Män-tel deckt' ihn warm und gut.

Geheimnisvoll das Alt-Bewahrte
 Mit neu erstandnem Eigensein
 Im Innern sich belebend fühlen:
 Es soll erweckend Weltenkräfte
 In meines Lebens Außenwerk ergießen
 Und werdend mich ins Dasein prägen.

–Rudolf Steiner–



„Es dunkelt schon, der Wind, der weht, kein Sternlein an dem Himmel steht. Sankt Martin, leuchte du voran, dass deiner Spur ich folgen kann. Nimm freundlich uns in deinen Arm, umhüll uns mit dem Mantel warm. Mit der Laterne leuchte vor und führ uns an das goldne Tor. Laterne! Laterne!“

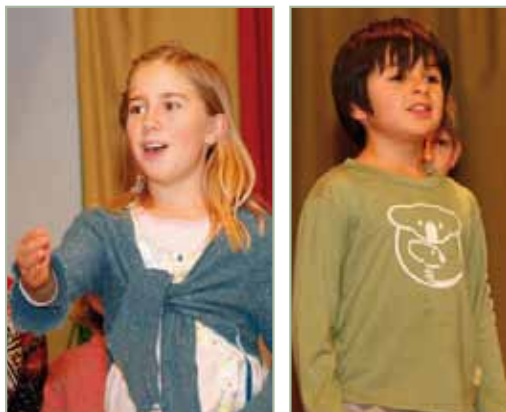
St. Martin

Am 11. November denken wir an Martin von Tours, der an diesem Tag im Jahr 397 gestorben ist. Er ist als der „fromme Mann“ überliefert, der mit dem Bettler den Mantel teilte und wurde zum Sinnbild der christlich brüderlichen Gemeinschaft:

„Was ihr getan habt einem unter diesen meinen Brüdern, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,40).

Der Jahreszeitentisch kann mit einem Bild von St. Martin geschmückt werden, auf dem Tisch die Laterne stehen, zusammen mit einem St. Martinsbrot als Sinnbild für's Teilen.

Monatsfeier im November



Wenn zehn zahme Ziegen...

Gerade hatte Frau Böhm zu ihrer Willkommens Rede angesetzt – als ein Poltern an der Tür in den Saal der Mehrzweckhalle Wolfratshausen drang. „Der Nikolaus!“, kicherten einige unserer vorwitzigen Kinder. Hatte er sich wohl im Datum geirrt? Am Freitag, 23. Oktober fand ab 17.00 Uhr die erste Monatsfeier in diesem Schuljahr statt und um es vorweg zu nehmen: der Nikolaus hatte sich nicht im Datum geirrt, sondern die Tür zum Saal lies sich von draußen nicht öffnen und ein paar Familien hatten es nicht rechtzeitig zur Veranstaltung geschafft...



Kurz darauf konnten die Klassen endlich loslegen:

Auf einer richtig großen Bühne mit offenbar gar nicht allzu viel Lampenfieber. Während die neue erste Klasse ganz keck „head, shoulders, knees and toes“ musikalisch umrahmt benannte und mit ihrem Klassenlehrer Markus Holwein, der diese auch in Französisch unterrichtet, von den zwei Vöglein sang, die in ihrem Nest schlafen, hatte es sich Vera Conrads Zweitklässler-Truppe teilweise im Schlafanzug bequem gemacht: „Roll over, roll over“ wechselten sie sich mit Aufstehen/Hinlegen ab und demonstrierten anschließend, dass sie das Spiegel-Formenzeichen nicht nur auf dem Papier beherrschen, sondern sämtliche Schlingen dem aufmerksamen Publikum mit ihren Körpern beschreiben können.

Und dann die dritte Klasse mit Frau Böhm:

„Am zehnten Zehnten um zehn Uhr zehn zogen zehn zahme Ziegen zum Zoo“. „Am zehnten Zehnten zogen!“ Anton konnte es genau wie seine Klassenkameraden/innen noch viel schneller. Nacheinander gaben sie im Stakkato ihre aberwitzigen Zungenbrecher zum Besten. Spätestens als die kecke Amelie dem Publikum mit ausgestrecktem Zeigefinger: „Du Dachdecker da decke du das Dach da!“ entgegenschmetterte, war die Stimmung im Saal nicht mehr zu bremsen. Und als zum Schluss alle auf einmal durcheinander loslegten, erinnerte es an wirklich großes, modernes Bühnentheater.

Die vierte Klasse mit Frau Einhäuser warf die Runen. In wilden Germanenkostümen stampften sie im Rhythmus des Stabreims kraftvoll über die Bühne – hatten sie doch die vergangenen Wochen der Edda und deren gewaltiger Sprachkraft gewidmet.

Die fünfte Klasse, bekleidet mit prunkvollen Kostümen, beschäftigte sich gerade mit den alten Hochkulturen Indien und Persien. Mehrere Kinder lasen mit klarer Stimme ihre beeindruckend geschriebenen Aufsätze dem Publikum vor und stellten so unter Beweis, was sie bei Herrn Kemme, ihrem derzeitigen Klassenlehrer, die vergangenen Wochen gelernt hatten.

Amüsante Gesangseinlagen sowie verschiedene eurythmische Darbietungen begleitet von Sinja Müller, unserer neuen Eurythmie- und Musiklehrerin, rundeten das bunte Programm ab. Es gäbe noch viel zu beschreiben – für alle, die unsere schöne Monatsfeier verpasst haben, bleibt nur ein Rat: das nächste Mal selber kommen!

Tatjana Seel



„Krachmandeln, Kerzen, lichtvoller Advent...

Am Samstag, den 21. November 2009 lädt die Freie Schule Wolfratshausen von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr zu ihrem lichtvollen Adventsmarkt ein.

Bereits zum dritten Mal werden das Schulhaus und der Schulhof festlich geschmückt, der Duft gebrannter Krachmandeln oder selbstgebackener Lebkuchen stimmen auf den Advent ein. Die Besucher erwartet vielerlei Köstlichkeiten, Suppen, Punsch, Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Beisammensein.

Eltern und Aktive haben in den vergangenen Monaten Steckenpferde gestrickt, Feen aus naturgefärbter Wolle, Krippenfiguren aus Filz, Weihnachtsschmuck oder Lichterketten gebastelt. Verkauft werden auch selbst gemachte Marmeladen und Sirup, Plätzchen und vieles mehr. Tür- und Adventskränze aus verschieden frischem Tannengrün können ebenso erworben werden wie naturgefärbte Wolle, Edelsteine, Holzspielzeug, Kinder- und pädagogische Bücher sowie von Hand gezogene Bienenwachskerzen. Auf die Kinder wartet ein Kinderkaufladen, das Gestalten eigener Moosgärtchen, das Basteln von Weihnachtskarten, Kerzen ziehen und für Mutige der Besuch im dunklen Hexenwald. Das Marionettentheater entführt die Kinder um 13.30 Uhr, 14.30 Uhr und 15.30 Uhr in eine zauberhafte Märchenwelt! Wir freuen uns auf ein fröhliches Treiben und gutes Gelingen!

Der Festkreis

Es wäre schön, wenn möglichst viele Eltern Grünzeugspenden und Beeren zum Kranzbinden bis zum 18.11. in der Schule abgeben können!

Rückblick Epochenarbeit

„Hejo, spann den Wagen an“ ...

sangen die Kinder der dritten Klasse, als es für sie in diesem Jahr auf den Acker ging. Zusammen mit Simon Mair wurde wieder tapfer gepflügt, geeegt und gesät. Die Kinder haben kräftig den Pflug und die Egge gezogen. Nun ist der Weizen ausgesät und alle warten gespannt darauf, dass er wächst und gedeiht.

Gorden Buller



....zuerst wird gepflügt,

Bemesst den Schritt, bemesst den Schwung!
Die Erde bleibt noch lange jung!
Dort fällt ein Korn, das stirbt und ruht.
Die Ruh ist süß. Es hat es gut.
Hier eins, das durch die Scholle bricht.
Es hat es gut, süß ist das Licht.
Und keines fällt aus dieser Welt.
Und jedes fällt, wie's Gott gefällt.

-Conrad Ferdinand Meyer-



.....dann gesät. Und viele spannende Momente des Wachsens und Gedeihens werden die Kinder der 3.Klasse noch erleben dürfen.



Ankündigungen

Schülerbeförderung – Fahrgelderstattung

Seit diesem Schuljahr ist es soweit und wir dürfen –zumindest für die Grundschul Kinder– Fahrgelderstattung beantragen.

So funktioniert es: Im Sekretariat liegen und über die Ranzenpost wurden Anträge an alle Kinder der Klassen 1-4 verteilt. Jedes Kind, dessen Schulweg mehr als 2 km beträgt und nicht länger als 45 min (als Faustregel) dauert, hat Anspruch auf Schulwegförderung bis zu einer maximalen Höhe von 670 Euro pro Jahr. Für die Grundstufe beantragt unsere Schule dann gesammelt mit allen Anträgen der Klassen 1-4 die Förderung bei der Regierung von Oberbayern. Die Auszahlung erfolgt an die Schule, die die Zuwendung entsprechend weiterleitet. Jetzt kommt der Haken: Die Schulwegförderung der Mittel- und später Oberstufe wird über das Kultusministerium geregelt. Leider hängt diese Förderung mit der gesamten Förderung der Mittel- und Oberstufe zusammen. Das heißt: Schulwegförderung erst, wenn zwei Abiturjahrgänge erfolgreich abgeschlossen haben. So können wir die Förderung vorerst nur für die Kinder der Klassen 1-4 beantragen.

Rechenbeispiel:

Schüler bis 12 Jahre fahren mit einem Streifen auf der Streifenkarte (10 Streifen à 11 Euro) zur Schule, egal wo sie in München und an der S-Bahnstrecke wohnen. Das macht vier Streifenkarten im Monat und bei 10 Monaten Schule (Ferienzeiten abgerechnet) 440 Euro pro Jahr.

Die Anträge müssen bis 27.11.09 im Sekretariat eingegangen sein. Wie schnell sie dann von der Schule und vor allem von der Regierung von Oberbayern bearbeitet werden, kann man noch nicht absehen.

Bitte beachten:

die Angaben im Formular müssen sehr genau sein. Fahrtwege mit dem Auto oder über Fahrgemeinschaften bitte ausführlich erklären. Gebrauchte Streifenkarten bitte zur Sicherheit aufbewahren. Denn die Ausgaben müssen nachgewiesen werden können!

Vielen Dank!

Willi Hacker für den Finanzkreis



Buchempfehlung:
„Erziehen mit Gelassenheit“, von Christiane Kutik
Verlag
Freies Geistesleben

Mit dem Bus zur Schule

Wir wollen jetzt erstmal die Route von Grünwald via Oberhaching/Deisenhofen via Oberbiberg via Thanning zur Schule starten. Diese Linie als erstes, weil dort die meisten ernsthaften Interessenten sind und keine S-Bahn fährt. Das Busunternehmen könnte aber auch mehrere Busse zur Verfügung stellen. Wichtig ist die Zusage der Familien für das ganze Schuljahr.

Der Bus soll voraussichtlich einmal morgens und einmal mittags (Sammelzeit) fahren.

Freundlicherweise stellt uns die Familie Sacher einen Schulbus zur Verfügung, für den wir nun einen zuverlässigen und seriösen Fahrer(in) auf 400 € Basis suchen. Diese Person braucht keinen speziellen Führerschein, da es sich um einen Kleinbus mit 8 Sitzen handelt. Kennt jemand eine Person, die dafür in Frage kommen würde?

Vorschläge bitte an Kristina Wunder
Tel: 089/66592008
oder kristinawunder@yahoo.de

Frau Geißinger bekommt Unterstützung



Liebe Eltern und Schüler der Freien Schule Wolfratshausen!

Mein Name ist Effrosyni Amaniou. Mit 2 Jahren kam ich nach Deutschland und verbrachte meine Schulzeit in Esslingen, Baden Württemberg. Ich besuchte die Hauptschule und das griechische Gymnasium. 1983 machte ich mein Abitur am griechischen Lyzeum Stuttgart.

Die Liebe zu Kindern und Mathematik führte mich an die Aristoteles Universität Thessaloniki. Aus familiären Gründen brach ich mein Mathematikstudium ab und kam 1989 zurück nach Deutschland. Ein Jahr darauf zog ich nach Bayern um, heiratete und arbeitete als Sachbearbeiterin in einem großen Zeitungsverlag. In den Jahren 1993 und 1997 bekam ich meine Kinder. Die Zeit danach habe ich meinen Kindern gewidmet.

Die Waldorfschule kannte ich schon als Kind, wusste aber nicht, wie stark diese Gemeinde ist. Aus diesem Grund möchte auch ich meinen Beitrag leisten, um in einer erfolgreichen Zusammenarbeit zur Einzigartigkeit dieser Schule beitragen.

Ein Herzliches Willkommen!!

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

Aus der Praxis der Waldorfpädagogik – drei Veranstaltungen für künftige Schulleitern und Interessenten, jeweils um 19.00 Uhr.

- | | |
|---------|----------------------------|
| 1. Kurs | Freitag, 20. November 2009 |
| 2. Kurs | Freitag, 22. Januar 2010 |
| 3. Kurs | Freitag, 30. April 2010 |

Terminkalender

wann?	wo?	wer oder was?
november		
18 mi 19.30	Freie - Schule - Wolfratshausen	Festkreis: Kränze binden
19 do 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Schulkreis
19 do 08.15	Freie - Schule - Wolfratshausen	Festkreis: Kränze binden
20 fr 16:00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Standaufbau für das Adventsmarkt
21 sa 09.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Standaufbau
21 sa 12.00- ca.17.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Adventsmarkt
21 sa 12.00	Rudolf-Steiner-Schule Daglfing	Martinsmarkt
24 di 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Elternabend 1.Klasse
25 mi 18.00	Freie Musikschule Gröbenzell	Schülerkonzert: Musik aus alten Zeiten
27-29 fr-so	Wolfratshausen Innenstadt	Wolfratshauser Kristkindlmarkt
28 sa 13.00- 18.00	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Adventsmarkt mit Konzert
dezember		
03 do 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	nächster ÖAK-Treff
08 di 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Elternabend 3.Klasse
07 mo 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Elternabend 4.Klasse
17 do 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Schulkreis
22 di 20.00	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Oberuferer Christgeburtspiel
Weihnachtsferien 24.12. - 05.01.2010		
januar		
07 mo 08.15	Freie - Schule - Wolfratshausen	erster Schultag nach den Ferien
21 do 20.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Schulkreis
29-30 fr 20.00-22.00 sa 10.00-13.00	Freie - Schule - Wolfratshausen	Infowochenende
15-16 fr 20.00 sa 09.00	Rudolf-Steiner-Schule Schwabing	Infowochenende

Impressum:
Freie Schule Wolfratshausen
Gemeinnützige eG
Untermarkt 65-67, 82515 Wolfratshausen
E-Mail: verwaltung@freie-schule-wolfratshausen.de
Internet: <http://www.freie-schule-wolfratshausen.de>
Kontakt:
Schulbüro von 08.00 - 12.00 Uhr:
Tel.: 08171-38 58 75

Monatsbrief:
A.Neumann, Tatjana Seel
E-Mail: monatsbrief@freie-schule-wolfratshausen.de
Fotos dieser Ausgabe:
© by Hartmut Pöstges, E-Mail: foto@poestges.de
Fotoarchiv: <http://poestges.ilovephotos.de>